



Allgemeine Hinweise

Die Veranstaltungen finden im Bildungszentrum der Landesärztekammer Hessen statt.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit unserem Anmeldeformular an (siehe Website).

Teilnahmebescheinigung / Zertifikat / Urkunde

- Bescheinigung über die Teilnahme am Unterricht
- Zertifikat nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs

Übernachtung im Gästehaus

Wenn Sie im Gästehaus übernachten möchten, melden Sie sich bitte mit dem Formular „Buchungsanfrage Gästehaus“ an (siehe Website).

Änderungen vorbehalten
Stand: März 2020



Kontakt:
Elvira Keller
Tel.: 06032 782-185
E-Mail: elvira.keller@laekh.de

Telefonsprechzeiten:
Montag bis Donnerstag 08:00 bis 16:00 Uhr
Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr

Carl-Oelemann-Schule der Landesärztekammer Hessen
Carl-Oelemann-Weg 5 | 61231 Bad Nauheim
Fon: 06032 782-100 | Fax: 06032 782-180
E-Mail: verwaltung.cos@laekh.de
www.carl-oelemann-schule.de

Palliativversorgung

Qualifizierungslehrgang (120 Stunden)

für Medizinische Fachangestellte



Die palliativmedizinische Versorgung nimmt in einer alternden Gesellschaft weiter an Bedeutung zu. Die Einbindung der Medizinischen Fachangestellten bzw. Arzthelfer/innen in die Versorgung dieser Patienten, soll die behandelnden Ärzte in ihrer Arbeit unterstützen.

Der 120-stündige Qualifizierungslehrgang basiert auf dem Curriculum der Bundesärztekammer. Sie erwerben mit der Teilnahme das Wissen, um den Arzt / die Ärztin bei delegierbaren Leistungen zu entlasten. Die Kommunikation mit Schwerkranken stellt neben der medizinischen Betreuung eine besondere Herausforderung dar und wird in der Fortbildung intensiv besprochen und in Rollenspielen erprobt.

Folgende Handlungskompetenzen werden vermittelt:

- Die/der Medizinische Fachangestellte unterstützt bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung palliativmedizinischer Maßnahmen.
- Sie/er kommuniziert situationsgerecht mit Patient und Angehörigen während des Aufenthaltes in der Praxis und bei Hausbesuchen.
- Sie/er führt die psychosoziale Betreuung des Patienten / der Angehörigen durch.
- Sie/er setzt Strategien zur Bewältigung von Ansprüchen an die Berufsrolle und Stress ein.
- Sie/er organisiert den internen und externen Informationsfluss.
- Sie/er führt begleitende Dokumentations- und Verwaltungsaufgaben durch
- Sie/er setzt im Sinne des „lebenslangen Lernens“ neues Wissen, neue Methoden sowie Arbeitstechniken und -verfahren selbständig um.

Medizinischen Fachangestellten oder Arzthelfer/innen mit geringer Berufserfahrung wird empfohlen, vor Lehrgangsbeginn eine Hospitation von angemessener Dauer in einer Einrichtung der palliativmedizinischen Versorgung, einem Alten- und Pflegeheim oder einer vergleichbaren Einrichtung zu absolvieren.

Der Qualifizierungslehrgang besteht aus den nachfolgenden Modulen, die einzeln buchbar sind. Wir empfehlen, den Qualifizierungslehrgang in nachfolgend aufgeführter Reihenfolge durchzuführen.

PAT 1

Kommunikation und Gesprächsführung

Termine: siehe Website oder auf Anfrage

Gebühr: 95 €

PAT 2

Wahrnehmung und Motivation

Termine: siehe Website oder auf Anfrage

Gebühr: 95 €

Blockveranstaltung ONK PAL

(Kurs-Bez.: 20_ONK PAL)

Inhalte:

- Allgemeine medizinische Grundlagen in der Onkologie und Palliativversorgung
- Versorgung und Betreuung von Patienten
- Psychosoziale Bewältigungsstrategien für Mitarbeiter/ innen im Bereich der onkologischen und palliativen Versorgung

Termin:

Do., 10.09.2020 – Sa., 12.09.2020

Anmeldeschluss:

20.08.2020

Gebühr: 255 €

Blockveranstaltung PAL

(Kurs-Bez.: 20_PAL)

Inhalte:

- Kommunikation mit Schwerkranken
- Symptomkontrolle in der Palliativversorgung
- Therapeutische und pflegerische Maßnahmen
- Sterben und Trauer
- Ethik und Recht
- Palliativmedizinische Zusammenarbeit und Koordination

Termin:

Mi., 28.10.2020–Sa., 31.10.2020,

Fr., 13.11.2020–Sa., 14.11.2020,

Do., 10.12.2020–Sa., 12.12.2020

Anmeldeschluss:

07.10.2020

Gebühr: 715 € zzgl. 60 € Lernerfolgskontrolle

Zertifikat

Der/die Teilnehmer/in erhält ein Zertifikat der Landesärztekammer Hessen, wenn folgende Voraussetzungen vorliegen:

1. Abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Medizinischen Fachangestellten oder Arzthelfer/in oder eine vergleichbare Berufsausbildung mit angemessener Berufserfahrung in der Tätigkeit als Medizinische/r Fachangestellte/r bzw. Arzthelfer/in
2. Nachweis der Teilnahme an o. a. Fortbildungen
3. Praktikumsnachweis
4. Nachweis der Hausarbeit (Nähere Informationen hierzu erhalten Sie im Kurs)
5. Erfolgreiche Teilnahme an der Lernerfolgskontrolle

Anerkennung

Die Fortbildung wird als Wahlteil bei der Aufstiegsfortbildung zum/zur Fachwirt/in für ambulante medizinische Versorgung anerkannt.

